

Joachim Fischer

Philosophische Anthropologie

Eine Denkrichtung des
20. Jahrhunderts

Um ein Nachwort
erweiterte Neuauflage

Ca. 720 Seiten

13,9 × 21,4 cm, kartoniert

Ca. € 39,- / € [A] 40,10 / SFr 51,90

ISBN 978-3-495-48578-1

Juni



Joachim Fischer

Philosophische Anthropologie

Eine Denkrichtung des
20. Jahrhunderts

Um ein Nachwort
erweiterte Neuauflage

ALBER STUDIENAUSGABE



»Ein exzellentes Buch, ja ein Standardwerk.«
Kersten Schüssler, *taz*

Philosophische Anthropologie meint in dieser Studie nicht eine philosophische Subdisziplin, sondern eine besondere Theorierichtung in der deutschsprachigen Philosophie des 20. Jahrhunderts, die mit den Namen Max Scheler, Helmuth Plessner, Erich Rothacker, Arnold Gehlen, Adolf Portmann u. v. a. mehr verbunden ist. Der erste Teil erzählt die verwickelte, teils abenteuerliche Entstehungs-, Aufstiegs- und Entfaltungsgeschichte dieser Denkergruppe von 1919 bis 1975 – einschließlich ihrer beachtlichen Wirkungsgeschichte in verschiedenen Disziplinen wie der Soziologie, Psychologie, Biologie und der Philosophie selbst. Im zweiten Teil wird der philosophische Identitätskern dieser Philosophischen Anthropologie als Denkansatz präzisiert. Fischers 2008 erschienene Studie hat in über dreißig Besprechungen eine enorme Resonanz erfahren – in der Philosophie, Soziologie und intellektuellen Öffentlichkeit. Sie wird gewürdigt als ein Standardwerk zur Theoriegeschichte, aber auch zur Theorie-systematik der Philosophischen Anthropologie, die damit als ein auch im 21. Jahrhundert anschluss-

fähiges Paradigma neu ins Spiel gesetzt werde. Andererseits hat die Studie mit ihren Thesen Kontroversen auf verschiedensten Ebenen ausgelöst, die die zugehörigen Denker Scheler, Plessner, Gehlen, Rothacker betreffen, aber auch die Platzierung des Denkansatzes in der Theorienkonkurrenz insgesamt. In einem systematisch gehaltenen Nachwort zur Neuauflage setzt sich Fischer Punkt für Punkt mit den Kritiken auseinander, um mit Hilfe der Einwände und Bedenken die Debatte um Rekonstruktion und Neueinsatz der Philosophischen Anthropologie erneut zu profilieren und zu pointieren.

Der Autor:

Prof. Dr. Joachim Fischer, geb. 1951 in Hannover, seit 2009 Gastprofessuren an verschiedenen Universitäten und seit 2012 Honorarprofessor für Soziologie an der TU Dresden; 1999 Mitbegründer und seit 2011 Präsident der Helmuth Plessner Gesellschaft; Schwerpunkt: Soziologische Theorie und Theoriegeschichte, Sozial- und Kulturphilosophie, Kultursociologie.